



Training „Führung zurück zum Wesentlichen“

Training „Führung zurück zum Wesentlichen“

In diesem zweitägigen Training geht es um den Ausbau der Kompetenz, Ziele mit Mitarbeitern zu definieren, Entscheidungen zu treffen und dabei eine klare Linie für Mitarbeiter aufzuzeigen und im operativen Tagesgeschäft beizubehalten. Des Weiteren wird thematisiert, wie schwierige Situationen erfolgreich bewältigt und auch unangenehme Gespräche mit Mitarbeitern geführt werden können, um auf die Einhaltung von Vereinbarungen hinzuwirken. Es gilt, sich damit auseinander zu setzen, im positiven wie im negativen, Konsequenzen zu ziehen und auch hinter unangenehmen Entscheidungen zu stehen. Dieses Training vermittelt die elementaren Verhaltensweisen wirksamer Mitarbeiterführung und zeigt Wege auf, wie der eigene Verantwortungsbereich erfolgreich geleitet wird.

Trainingsinhalte

Führen für „Führer“

- Gute Führung muss rational begründbar sein
- Sinnstiftung – der Schlüssel zur Motivation
- Komplexitätsreduktion – mit Klarheit zur Bewegung
- Rules - der Weg zur Klarheit

Führung aus der Sicht der Mitarbeiter oder „Warum soll ich folgen?“

- Der „unternehmerisch handelnde Mitarbeiter“ und andere Chimären
- Warum es keine „One fits for all“-Lösung gibt
- „Mythos Motivation“ und wie sie selbstverständlich beeinflussbar ist
- Das Aufwands-Ertrags-Balance Modell und seine Folgen
- Manchmal muss „folgen“ einfach reichen

Übung: Aufgaben und Verantwortung delegieren

Führen in harten Zeiten

- Das „Galeeren-Modell“ und seine Bedingungen
- Die Vorteile des „Patriarchen“ und die Folgen
- Der Weg aus der Kuschelecke oder warum Vertikalität sein muss
- Ziele, Commitment, Transparenz

Vorbild sein – der härteste Job

- Die vier Todsünden als Führungskraft
- Symbolfehler – die nicht heilbaren Krankheiten
- Der Blick auf die Brücke
- Regeln – der Weg zur Klarheit

Entscheiden – Wann ist genug diskutiert

- Der „ostfriesische“ Bus
- Die Klarheit der Richtung – Instrumente der verschriftlichten Führung
- Sicherungsstrategien für Taktiker
- Gefolgschaft erreichen durch Moderation – ist das möglich?

Übung: Entscheidungen durchsetzen

Kommunizieren – Nicht rumeiern

- Von steigender Gruppengröße und abnehmender Intelligenz
- “Go down and make them laugh”
- Die wenigsten wollen wirklich mitreden...
- ...die meisten wollen eine klare Richtung

Übung: Klar und eindeutig kommunizieren

Motivieren – Bewegen für Köhner

- Die Anschlussmotivierten und die Zeit
- Die Leistungsmotivierten und der Werkstolz
- Die Machtmotivierten und der Nutzen
- Die Variable „C“ und Strategien gegen die Aufwandsreduktion

Übung: Wie motiviere ich wen?

Kontrollieren – die verdrängte Variable

- Jeder hat die Mitarbeiter, die er verdient oder: Wie der Herr – so’s Gescherr
- „Schicke keine Enten in die Adlerschule“ oder wann der Gedanke „Aus Dir mache ich noch etwas“ der Anfang vom Ende ist
- Grenzen aufzeigen und Regeln einhalten – die mühsame Seite der Führung

- Vom der Komfort- in den Gefahrenbereich – die „schwarzen Tasten“ der Führung

Übung: Klare Maßgaben der Kontrolle

Entwickeln – pragmatische Wege zu mehr Wirksamkeit

- Die Strategie für die Stars – motivieren und binden
- Die Aufgabe für die Workhorses – qualifizieren
- Der Umgang mit dem „Deadwood“ – Raus aus dem Engagement
- Die Problems – individuell und selektiv vorgehen

Seminardauer: 2 Tage